

# F:Imhaus Kino

Ein Film von **Judith Keil & Antje Kruska**



- Wie die Liebe geht
- Henry Fonda For President
- Soundtrack to a Coup d'Etat
- The Brutalist
- Emilia Pérez
- Rose
- Stranger Than Fiction 2025
- Preisträger Kurzfilmtage Oberhausen
- Where The Wind Scatters Seeds

## Februar'25

ERSTAUFFÜHRUNGEN



Ab 31.1.

## Henry Fonda For President

AT/D 2024 • 185' • DOK • Regie: Alexander Horwath

● Alexander Horwath verbindet Laufbahn und biographische Selbstzeugnisse seines Lieblingsschauspielers Henry Fonda mit der Geschichte der USA. Dabei schließt er immer wieder Fonda in Präsidenten-Rollen mit dem realen Schauspiel der Politik kurz und arbeitet in der Welt der Fiktion eine gesellschaftliche und persönliche Ethik heraus, die so dringend notwendig auch in der Wirklichkeit wirksam sein müsste. Ein tiefgründiger Essay-Film, der, virtuos montiert, jede Minute einen Treffer landet!



Ab 6.2.  
Preview  
am 1.2., 17 h

## Soundtrack to a Coup d'Etat

B/F/NL 2024 • 150' • mehrspr.OmU • DOK • Regie: Johan Grimonprez

● In den 1960er Jahren erkämpfen viele afrikanische Staaten ihre Unabhängigkeit von den europäischen Kolonialmächten. Die USA und ihre westlichen Verbündeten sehen dies skeptisch: die Amerikaner schicken Jazzgrößen wie Louis Armstrong und Nina Simone als Werbeträger\*innen nach Afrika, um den Westen positiv darzustellen. Regisseur Johan Grimonprez verwebt in dieser historischen Achterbahnfahrt globale Machtstrukturen, anticoloniale Kämpfe und ganz viel Jazz. Ein informativer, mitreißender Film über den dekolonialen Kampf!

## Wie die Liebe geht

D 2024 • 153' • DOK • Regie: Judith Keil & Antje Kruska

Ab 14.2.  
Premiere m. Gästen  
11.2., 19.30 h

● Die Lebens- und Liebesentwicklungen von vier Paaren in Deutschland, beobachtet über den Verlauf von sieben Jahren: Sie gründen Familien, müssen den Alltag bewältigen, erleben Höhen und Tiefen und durchlaufen lebensentscheidende Momente. Das Schicksal kann unerwartet zuschlagen und übrig bleiben Fragmente von Liebe, auf denen jede und jeder neu aufbauen kann. Und es bleibt hoffnungsvoll – denn die Kinder gedeihen und die Zeit kann ja auch Wunden heilen ...

ARCHITEKTUR UND FILM



Ab 21.2.

## The Brutalist

GB/USA 2024 • 215' (mit Pause) • engl.OmU • Regie: Brady Corbet

● Kunst und Kapital, Antisemitismus und Holocaust-Trauma, Migration und die Fallstricke des amerikanischen (Alb-)Traums sind nur einige der Eckpfeiler dieses fiktiven Bio-Pics. Adrien Brody vertieft sich darin intensiv in die Rolle des visionären, ungarischen Architekten László Tóth, der als jüdischer Holocaust-Überlebender in die Nachkriegs-USA auswandert und dort vom schwerreichen Industriellen Harry Van Buren mit einem ungewöhnlichen Bauprojekt beauftragt wird. Corbets Film wird auch als Auftakt zur Reihe „Architektur und Film 2025“ gezeigt!

NEW CURATORS:

## Where The Wind Scatters Seeds – Film Festival

● Drei Tage hinweg entsteht ein sorgfältig kuratiertes Filmprogramm, das aus einer interdisziplinären Zusammenarbeit hervorgeht und die Schnittstellen von Erinnerung, Entfremdung und radikaler Solidarität erkundet. Durch die Filme setzt sich das Programm mit kolonialer Gewalt und deren Verzerrungen von Selbst, Gemeinschaft, Zeit und Raum auseinander, während es zugleich den Mut aufbringt, über diese Begrenzungen hinaus zu denken – in Kooperation mit dem ADKDW, unterstützt vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (7.–9.2.)

FAMILIENSONNTAG

## Drehwurm

● Das Zoetrop oder Zootrop (im Volksmund auch Wundertrommel) ist ein einfaches optisches Gerät, das auf mechanischem Wege bewegte Bilder erzeugt. Es zeigt, wie Kino funktioniert.

An diesem Familiensonntag dreht sich ein Rad, eine Wundertrommel und ein Plattenspieler. Hoffentlich wird uns dabei nicht allzu schwindelig (23.2., 11–15 h)



ZU GAST IM FILMHAUS

## Harald Grosskopf & Ümit Han

● Miguel Morillo Vegas Dokumentarfilm „Cyborg Generation“ folgt dem 18-jährigen Musiker Kai Landre, der – inspiriert von den Cyborg-Künstlern Neil Harbisson und Moon Ribas – ein kybernetisches Organ entwickelt und dieses in seinen Körper implantieren möchte. Sein Ziel: eine neuartige Sinneswahrnehmung. Anschließend treffen im Kinofoyer zwei Generationen elektronischer Musik aufeinander: Der Kölner Ümit Han und die Krautrock-Legende Harald Grosskopf laden zu einem elektronischen Live-Konzert ein, voller Improvisation und hypnotischer Klänge (1.2., 20 h)



## Leon Blank & Soft Spot

● „Manchmal wollen wir einfach zu viel. Wir suchen nach dem großen roten Knopf, der alles verändert. So lange, bis wir vor dem Glanz einer erträumten Zukunft erstarren, voller Angst, sie falsch zu erleben.“ Leon Blank schreibt Songs aus dem Warteraum zum nächsten großen Kapitel. ● Flora und Fanni lernten sich 2023 an der Folkwang Universität der Künste in Essen kennen, wo sie beide Komposition studieren. Ihr erstes gemeinsames Projekt Soft Spot ist eine Kombination aus Folk und Dream Pop – einig in der Zweistimmigkeit, mit Gitarre und Klavier (4.2., 21 h)

## Anna Samo & Tom Bergmann

● Eine Geschichte, inspiriert von Bachs zeitloser Musik, erzählt auf einem Schneidetisch und gemalt auf sechs Rollen Toilettenpapier – das ist Anna Samos Kurzfilm „The Wild Tempered Clavier“, der es auf die Shortlist für die diesjährigen Oscars geschafft hat. Im Anschluss blickt Tom



Bergmann in seinem Dokumentarfilm „Im Jahr der Ratte“ zurück auf das erste Jahr der Pandemie in New York. Er offenbart die Seele dieser komplexen und schönen Metropole in Zeiten ihrer größten Herausforderung – in Anwesenheit der Filmemacher\*innen (20.2., 19 h).

## Gabriele Krone-Schmalz – Verstehen

● Ralf Eger begleitet die langjährige ARD-Journalistin und Bestsellerautorin Gabriele Krone-Schmalz in ihre Geburtsstadt Lam im Bayerischen Wald und auf ihrer aktuellen Vortragsreise durch Deutschland. Dabei ist ein sehr persönliches Portrait entstanden über eine ebenso engagierte wie warmherzige Kämpferin für eine offene Gesprächskultur und einen Journalismus, der sich nicht gemein macht mit einer Seite, sondern versucht, beiden Seiten möglichst objektiv gerecht zu werden – anschl. Gespräch dem Regisseur und weiteren Gästen (25.2., 20 h).



Do	30.		18.00	Stranger Than Fiction: Archiv der Zukunft AT 2024 • 92'	20.00	Stranger Than Fiction: Provisorium D 2024 • 95' • OmU • mit Gästen	
Fr	31.		18.00	Stranger Than Fiction: Einer von uns D 2024 • 54' • mit Gästen	20.00	Henry Fonda For President AT/D 2024 • 185' • OmU	
Sa	01.		17.00	Stranger Than Fiction: Soundtrack to a Coup d'Etat B/F/NL 2024 • 150' • OmU	20.00	Stranger Than Fiction: Cyborg Generation E 2024 • 63' • OmU • anschl. Konzert	
So	02.	13.30	Henry Fonda For President	17.00	Stranger Than Fiction: Tarantism Revisited D/CH 2024 • 105' • mit Gästen	19.30	Stranger Than Fiction: Besuch im Bubenland AT 2024 • 92' • mit Gästen
Mo	03.		18.00	E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer CH 2024 • 89' • OmU	20.00	Premiere: Tich – by Piotr Gunnarsson	
Di	04.		18.00	Exploration – Wie will ich's wirklich D 2024 • 90' • mit Gästen	21.00	Leon Blank & Soft Spot • Konzert	
Mi	05.		17.00	Henry Fonda For President	20.30	FFCGN Sneak Peek • Preview vor Kinostart	
Do	06.		18.00	Back to Super-8 – Kurzfilmprogramm	20.00	Soundtrack to a Coup d'Etat	
Fr	07.		18.00	New Curators #1: (dis)location – Shorts HU/IN/PT/E • 43' • OmeU	20.00	New Curators #2: within – Shorts CA/EE/HR/HU/CZ/D • 52' • o.D.+ OmeU	
Sa	08.	15.00	New Curators #1: Two Rivers and a Wind – Shorts TW/PS/NL • 51' • OmeU	18.30	New Curators #3: Vocabulary of Absence – Shorts IR/CZ/GB/F • 48' • OmeU & Music Performance Atena Eshtiaghi	20.00	Soundtrack to a Coup d'Etat
		16.30	New Curators #2: Resisting Oblivion – The Silhouettes IR/PH • 79' • OmeU			20.00	Soundtrack to a Coup d'Etat
So	09.	15.00	New Curators #1: Living Archives – Shorts D • 51' • OmU + OmeU	17.50	New Curators #3: Radical Imagination – Shorts & Conversation • 98' • engl.OV + OmeU	20.00	Soundtrack to a Coup d'Etat
		16.00	New Curators #2: Radical Solidarity – Shorts 86' • OmeU				
Mo	10.		17.00	Henry Fonda For President	20.00	Short Monday: Preisträger Kurzfilmtage Oberhausen 2024 Kurzfilmprogramm	
Di	11.		17.00	Soundtrack to a Coup d'Etat	19.30	NRW-Premiere: Wie die Liebe geht D 2024 • 153' • mit Gästen	
Mi	12.		17.00	Soundtrack to a Coup d'Etat	19.30	Henry Fonda For President	
Do	13.		17.00	Soundtrack to a Coup d'Etat	19.30	Kino zeigt Seele: Rose DK 2023 • 106' • mit Gästen	
Fr	14.		18.00	Kinostart zum Valentinstag: Wie die Liebe geht	20.45	Soundtrack to a Coup d'Etat	
Sa	15.		18.00	Wie die Liebe geht	20.45	Soundtrack to a Coup d'Etat	
So	16.	14.00	Henry Fonda For President	17.15	Wie die Liebe geht	20.00	Soundtrack to a Coup d'Etat
Mo	17.		17.00	Soundtrack to a Coup d'Etat	19.45	Wie die Liebe geht	
Di	18.		17.00	Soundtrack to a Coup d'Etat	19.45	Wie die Liebe geht	
Mi	19.		17.00	Soundtrack to a Coup d'Etat	19.45	Wie die Liebe geht	
Do	20.	16.15	Wie die Liebe geht	19.00	Anna Samo: The Wild Tempered Clavier D 2024 • 7' • mit Gästen	20.00	Tom Bergmann: Im Jahr der Ratte D/USA 2022 • 82' • mit Gästen
Fr	21.		16.30	Wie die Liebe geht	19.15	The Brutalist GB/USA 2024 • 215' • OmU	
Sa	22.		16.30	Wie die Liebe geht	19.15	The Brutalist	
So	23.	11.00	Familiensonntag: Drehwurm	15.00	Architektur und Film: The Brutalist	19.00	Wie die Liebe geht
Mo	24.		16.30	Wie die Liebe geht	19.15	The Brutalist	
Di	25.		16.00	The Brutalist	20.00	Gabriele Krone-Schmalz – Verstehen D 2024 • 133' • mit Gästen	
Mi	26.		16.30	Wie die Liebe geht	19.15	The Brutalist	
Do	27.		17.00	Anora USA 2024 • 137' • OmU	19.30	Emilia Pérez F/B/MEX/USA 2024 • 132' • OmU	
Fr	28.		17.00	Emilia Pérez	19.15	The Brutalist	

## Stranger Than Fiction 2025



● Die Höhepunkte am zweiten Wochenende des Dokumentarfilmsfest: Neben „Cyborg Generation“ mit anschließendem Konzert (siehe „Zu Gast“) wird am Sonntag „Tarantism Revisited“ von Anja Dreschke & Michaela Schäuble gezeigt. Apulien, 1959: Frauen tanzen ekstatisch in einer kleinen Kapelle. Ihnen wird nachgesagt, dass sie unter einem giftigen Spinnenbiss leiden. Der Gewinner der Goldenen Taube beim Festival DOK Leipzig Festival erforscht die komplexe Geschichte und die Formen, in denen der Tarantismus bis heute weiterlebt. Zum Abschluss ist Katrin Schlösser mit „Besuch im Bubenland“ zu Gast: ein empathischer, humorvoller Film über Männer und eine Region, der weit über das Individuelle und Lokale hinaus geht – [www.strangerthanfiction-nrw.de](http://www.strangerthanfiction-nrw.de) (24.1.–2.2.).



## Rose

● In Niels Arden Oplevs Filmdrama ist Sofie Gråbøl Inger, die im Herbst 1997 für eine unvergessliche Busreise nach Paris sorgt. Denn Inger ist an Schizophrenie erkrankt. Nach außen zeigt sich das vor allem durch eine sehr direkte Art. Und die kommt nicht bei allen Mitreisenden im Bus sonderlich gut an – im Rahmen von „Kino zeigt Seele“ mit anschl. Expertengespräch in Kooperation mit der Eckhard Busch Stiftung (13.2.).

## Emilia Pérez

● Oscar-nominiert und der Gewinner bei den diesjährigen Golden Globes: Eine aberwitzige Mischung aus Musical, Thriller und Tele-novela-Melodram: Anwältin Rita steckt fest in einem frustrierenden Job in Mexico City – bis ihr ein mysteriöser Anrufer viel Geld für einen nicht ganz legalen Auftrag anbietet. Sie soll einem Kartell-Boss helfen, eine geschlechtsangleichende Operation durchführen zu lassen, damit er endlich als Frau leben kann. Doch so einfach ist die Angelegenheit nicht ... (27./28.2.).



Filmhaus Kino Köln – Maybachstr. 111 – 50670 Köln  
Kinokasse/Reservierungen: 0221–33 77 05 15 • Büro: 0221–469 42 40  
Web: [www.filmhaus-koeln.de](http://www.filmhaus-koeln.de) • Mail: [kino@filmhaus-koeln.de](mailto:kino@filmhaus-koeln.de)  
Eintritt: 9,- € • mit Köln- od. Gilde-Pass: 8,- € • bis 24 Jahre: 7,- € • Kinder: 5,- € • ggf. Sonderpreise od. Überlängen-Aufschlag  
Öffnungszeiten Kinofoyer + Mediathek:  
Mo–Fr ab 12 h, Sa + So 30 Min. vor Programmbeginn

Impressum/Herausgeber:  
Filmhaus Kino Gesellschaft Köln GmbH, Hansaring 98, 50670 Köln.  
Redaktion: Joachim Kühn, Dirk Steinkühler (verantwortlich, Anschrift wie Hrsg.). Grafik: Otto Dietrich, Andreas Hollender  
Cineville: Die Kino-Abokarte – wir sind dabei!  
Infos unter: [www.cineville.de](http://www.cineville.de)

Gefördert von:



Informationen zu Altersfreigaben + Deskriptoren:  
<https://www.fsk.de/>